

R
E
N
O
V
I
E
R
E
N



März 2022
Ausgabe 42
Mai 2022



Verabschiedung von Inge und Jürgen Scheffner in Hassel



RENOVIEREN...



Fixer Upper – Chip und Joanna Graines

„Hier muss ein Durchbruch hin! Und dort die Kücheninsel! Das kostet sicher noch mal 10.000 extra. Aber das ist besser für die Küche. Ein offener Wohn-Essbereich ist viel einladender, viel freundlicher ...“ Beide sind sich einig und so wird's gemacht. Und während der eine schon einmal die Handwerker instruiert, die gleich den Hammer schwingen und den Akkuschrauber, sucht die andere schon Stoffe und Farben aus, damit alles harmonisch ist. Aus baufälligen Ruinen machen die Renovierungsprofis Chip und Joanna Graines im Handumdrehen wunderschöne Traumhäuser. In ihrer Einrichtungsshow Fixer Upper (zu Deutsch: Bruchbude) lassen die Renovierungsprofis mit ihren kreativen Ideen und jeder Menge Leidenschaft Träume wahr werden. Und viele Menschen sind begeistert, mich eingeschlossen. Als DIY-Begeisterter, der zwar viele Ideen im Kopf hat, dessen handwerkliches Geschick aber verbesserungsbedürftig ist, schaue ich gerne dabei zu, wie man das macht, aus alt neu, aus abgerockt und heruntergekommen etwas Schönes, in dem man sich wieder wohlfühlt.

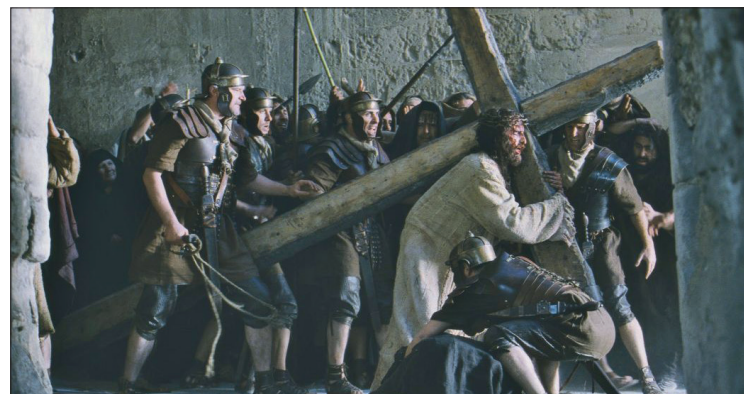
Und ich frage mich: Was fasziniert Menschen daran, am Renovieren? Sicher sind es nicht der Stress und der Dreck oder die Enttäuschung am Ende, wenn es dann doch nicht so wird, wie man sich das vorgestellt hatte. Zumindest geht es mir so. Vielleicht ist es ja die Aussicht, sich endlich von Altem zu trennen, endlich auszumisten, nach vorne zu gucken, die Freude

aufs Neue und die Verheißung auf Besseres. Denn jeder Neuanfang beginnt immer mit einem Ende, mit einem Abschied, und jedem (Neu)Anfang wohnt ein Zauber inne, das wusste schon Hermann Hesse. Vielleicht ist es ja so. Übrigens: Bei uns Menschen ist das auch so. Regelmäßig werden Bestandteile erneuert. Nach einigen Jahren ist man fast ein völlig neuer Mensch. Dabei hat jede Gewebeart und jeder Zelltyp seinen eigenen Rhythmus und seinen eigenen Mechanismus, mit dem er renoviert wird. Die Haut finde ich dabei am faszinierendsten. Jeden Monat gibt es eine neue.

Erneuerung ist uns in die DNA eingeschrieben. Renovieren gehört zu unserem Leben. Haut und Häuser – aber wie sieht's mit dem Leben selbst aus? Ein Leben erneuern, renovieren? Worte zurücknehmen, in einigen Dingen anders entscheiden, manche Fehler nicht machen. Da hilft die beste Farbe nichts. Das bleibt. Aber das muss unser Leben nicht für immer bestimmen. Aus alt mach neu, aus abgerockt und heruntergekommen etwas Schönes, in dem man sich wieder wohlfühlt. An Ostern feiern wir diese Verheißung des Neuanfangs und den größten Renovierungsprofi der Welt, der durch Kreuz und Auferstehung möglich macht, dass wir unser Leben neu machen. Heute, hier und jetzt.

„Siehe, ich mache alles neu.“

Michael Weiland



Jesus, der größte Renovierungsprofi der Welt



Fünf Minuten mit ...

Christian Büsing, Filialleiter der Firma Wohn-Manufaktur Heineking in Haßbergen

Herr Büsing, das Thema unseres Gemeindebriefes lautet diesmal: Renovieren. Im Juni 2021 wurde die Wohn-Manufaktur Heineking in Haßbergen eröffnet. Da sind Renovierungen sozusagen ihr tägliches Brot. Ich würde gerne ihre Meinung dazu hören. Was verbinden Sie damit?

Privat verbinde ich damit: Wunsch nach Veränderung, Neugestaltung, Lebensfreude, aber auch Arbeit, Schmutz, Kosten; beruflich: Freude an Kundenberatung, Planung, Kostenvoranschläge, Dienstleistungen.

War es Ihr Berufswunsch?

Ursprünglich nicht, bin in den Beruf nach der Schule so „Reingerutscht“. Die Freude am Gestalten, Experimentieren und an Kundenberatung entwickelte sich erst im Laufe meiner kaufmännischen Ausbildung in einem Geschäft für Raumausstattung in Drakenburg.

Was für Voraussetzungen muss man für diesen Beruf mitbringen?

Handwerkliches Geschick, Gefühl für Farben, Räumlichkeiten und Trends, Mut und Experimentierfreudigkeit. Ganz wichtig: Einfühlungsvermögen für Kunden und Situationen.

Was lieben Sie an Ihrem Beruf am meisten?

Vor allem die Freude der Kunden nach erfolgreicher Beratung und Umgestaltung von Wohnräumen.

Jetzt habe ich noch ein paar private Fragen: Ihren Kunden sind Sie behilflich bei der Erfüllung von Wünschen. Welchen Wunschtraum würden Sie sich gerne erfüllen?

Reisen in die skandinavischen Länder Finnland, Schweden und Norwegen.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an Ihren Mitmenschen besonders und was kann Sie auf die Palme bringen?

Wichtig ist für mich Offenheit und Gradlinigkeit. Sturheit kann ich überhaupt nicht leiden.

Wie humorvoll sind Sie?

Ich lache sehr viel und gerne, bei Comedy Shows kann ich mich wegschmeißen vor Lachen.

Worüber kannst Du am meisten lachen?

Ich kann und muss über alles lachen. Über fast jede Alltagssituation. Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch.

Wen würden Sie gerne persönlich kennenlernen?

Den Fußballspieler Ansgar Brinkmann, ehemals u.a. Arminia Bielefeld.

Da wird die Antwort auf die Frage nach Ihrem Lieblingssport sicher „Fußball“ lauten.

Ja, ich habe einige Zeit beim SC Haßbergen gespielt, aber da ich das aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste, gehe ich nun gelegentlich Snowboarden oder ins Fitnessstudio.

Welche Musik hören Sie gerne?

Alles quer Beet und so viel wie möglich.

Welchen Kinofilm haben sie zuletzt gesehen?

Den neuen James Bond, im Oktober 2021.

Das Interview mit Cristian Büsing führte Ursula Nenstedt

Woher kommt der Ausdruck „schwarzes Schaf“ und was bedeutet er?

Wie sehr viele Sprichwörter lässt sich auch dieses aus einer biblischen Geschichte ableiten. Im 1. Buch Mose, Kap. 29 und 30 hat es eine eher positive Bedeutung. Von dieser positiven Bewertung der vierbeinigen schwarzen Schafe in der Bibel findet sich im heutigen Sprachgebrauch vom „schwarzen Schaf“ freilich nichts mehr – es sei denn, die Wolle hätte sich mit der Zeit von schwarz auf weiß gefärbt ...

Das zweibeinige „schwarze Schaf“ als Bezeichnung und Symbol für einen in den Augen seiner Mitmenschen ungeratener Menschen, verdankt seinen biblischen Ursprung den vierbeinigen Namensvettern. Auch diese standen in keinem hohen Ansehen, da man eigentlich ausschließlich weiße Wolle von Schafen zu gewinnen wünschte. Diese ließ sich nämlich später je nach Wunsch leichter einfärben. Deshalb war sie wesentlich beliebter und wertvoller als schwarze.

In der Bibel wird jedoch berichtet, dass es Jakob, der Stammvater Israels, ausgerechnet auf schwarze Schafe abgesehen hatte. Er wollte diese schwarzen Schafe als Lohn

für die Dienste, die er seinem Onkel Laban in vielen Jahren ableisten musste, um seine beiden Töchter, Lea und Rahel, heiraten zu dürfen. Jakob sagt:

„Ich will heute durch deine (Labans) Herden gehen. Alle, die schwarz, bunt und gefleckt sind, sollen mein Lohn sein.“ Laban freute sich darüber, meinte er doch, ein gutes Geschäft zu machen, indem er die in seinen Augen minderwertigen Tiere los wurde. Genau diese bunten, gefleckten und schwarzen Schafe begründeten dann den späteren Wohlstand Jakobs. Für mich ist es ein Hinweis darauf, dass für Gott gerade die Lebewesen einen besonders hohen Wert haben, die in unseren Augen weniger wertvoll sind. Deshalb sollten wir auch immer daran denken, dass gerade ein von uns vermeintlich als minderwertig eingeschätzter Mensch, sich zu einem großen Gewinn entwickeln kann.

Ursula Nenstedt



Foto: Heinrich Linse / pixelio.de

Meine Konfirmation

Meine eigene liegt jetzt schon 51 Jahre zurück, letztes Jahr habe ich mit einigen MitkonfirmandInnen in Dörverden meine goldene Konfirmation gefeiert.

Ein Wiedersehen nach 25 bzw. 50 Jahren. Da gab es viel zu erzählen und sich an alte Zeiten zu erinnern. Auch unser damalige Pastor Bieber war bei dem Treffen dabei und hat einige Anekdoten zum Besten gegeben.

Natürlich wurde auch über den Tag der Konfirmation gesprochen und was alles an Vorbereitungen getroffen werden musste. Erst jetzt im Nachhinein ist mir bewusst geworden, welchen Aufwand meine Eltern betrieben haben und wie viel Zeit und Geld sie investiert haben. Es wurde sogar das Schlafzimmer ausgeräumt und frisch tapeziert, damit bei Essen auch alle Gäste Platz hatten. Bei meinem Bruder war das noch einfacher, der brauchte nur einen Anzug und ein paar neue Schuhe.

Ich aber brauchte zwei Kleider, eins für den Vorstellungsgottesdienst und eins für die Konfirmation. Es wurden aber keine Kleider von der Stange gekauft, sondern Stoff ausgesucht und die Kleider von einer Schneiderin genäht. Dabei hatte ich genaue Vorstellungen: für das erste Kleid gab es rosa Stoff mit eingewebtem Muster und es sollte auf jeden Fall „Puffärmel“ haben. Das Konfirmationskleid war weiß mit Stehkragen und sogenannten Trompetenärmeln. Und kurz mussten sie sei, es war die Zeit der Minikleider. Dazu noch zwei Paar Schuhe und einen Mantel. Mehrere Anproben waren nötig, bis alles richtig saß und mir auch gefiel.

Und dann noch die Haare. Auch hier sollte es etwas Besonderes sein: **Meine erste Dauerwelle**. Meine ältere Cousine war Frisörin und somit saß ich am Samstag fünf Stunden in ihrer kleinen Dachwohnung und ließ diese Prozedur über mich ergehen. Denn, dass war es wirklich. Eine sehr übel riechende Flüssigkeit wurde über meinem Haar verteilt, nachdem alle Haare

auf unzählige Lockenwickler gerollt waren. Dann ab unter die Trockenhaube. Lange Einwirkzeit, denn aus meinem platten Haar sollte eine Lockenpracht werden. Dann alles auswaschen, Fixierer ins Haar und mit Handtuch um den Kopf wieder warten. Kurz noch einen kleiner Schnitt und noch einmal alles auf große Lockenwickler und wieder Trockenhaube. **Wer schön sein will, muss leiden**. Am nächsten Morgen kurz vor dem Gottesdienst wurde nochmal alles durchgekämmt, hochtoupirt und mit viel Haarspray vollendet. Das Ergebnis können Sie auf dem untenstehenden Foto sehen. Eher ein Helm als eine Frisur, aber frisch renoviert.

Aber all dem Aufwand zum Trotz, war ich nun ein anderer Mensch? Ich denke dadurch nicht, denn dies alles waren nur Äußerlichkeiten. **Wurde ich durch die Konfirmation ein vollwertiges Mitglied der Kirche?** Ich denke die Konfirmandenzeit hat mich für meinen Lebensweg geprägt (Kindergottesdienstmitarbeit, ev. Fachschule, arbeiten in einem konfessionellen Kindergarten und langjährige ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Gemeinde in verschiedenen Bereichen) Die Kirche und die Gemeinschaft mit anderen Christen war für mich immer ein Ort der Geborgenheit.

Ich hoffe, dass auch einige der diesjährigen KonfirmandInnen sich für eine Mitarbeit in ihrer Gemeinde begeistern können.

Ute Fricke





Was bedeutet das Wort „Konfirmation“?

Konfirmation leitet sich vom lateinischen „confirmatio“ ab. Es lässt sich übersetzen mit „Befestigung“, „Bekräftigung“ bzw. „Bestätigung“. Die Konfirmation ist somit die persönliche Bestätigung der Taufe. Der Konfirmand bzw. die Konfirmandin gibt in dem feierlichen Konfirmationsgottesdienst bewusst das Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit.

Wer hat die Konfirmation erfunden?

Der Ursprung der Konfirmation geht auf die Reformationszeit zurück. 1539 beschlossen Theologen und Reformatoren auf Schloss Ziegenhain (Nordhessen) die „Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung“. In dieser Ordnung war unter anderem geregelt, dass Heranwachsende zu einem Katechismusunterricht geschickt werden sollten. Der Unterricht gipfelte in einer symbolischen Handlung von der Gemeinde: der Konfirmation.

Hintergrund dieser Ordnung war ein Streit zwischen Anhängern der Gläubigen- und der Säuglingstaufer. Während die reformatorische Täuferbewegung die Taufe als persönliches Bekenntnis zum Glauben verstand (Gläubigentaufe, Erwachsenentaufe) und die Kindertaufe als unbiblisch ablehnte, glaubten die Reformatoren unter anderem, dass Kinder ebenso wie die Älteren in den Bund Gottes gehören und die Taufe nicht den Glauben, sondern der Glaube die Taufe empfängt.

Weshalb lässt man sich konfirmieren?

Die Konfirmation ist ein nachträgliches „Ja“ zur Taufe. In evangelischen Kirchengemeinden ist es üblich, dass Kinder bereits im Säuglingsalter getauft werden. Da die Kinder sich in diesem Alter natürlich noch nicht selbst zum Glauben bekennen können, übernehmen das die Eltern und Taufpaten. Mit der Taufe wird das Kind Teil der christlichen Gemeinde, doch um auch ein voll verantwortliches Mitglied der Kirchengemeinde zu werden, muss das Kind selbst mit Eintritt der Religionsmündigkeit seinen Glauben bestätigen – und somit konfirmiert werden.

Nach der Konfirmation darf man den Kirchenvorstand der Gemeinde mitwählen, selbst Taufpate oder -patin werden, am Abendmahl teilnehmen und eine Nottaufe vornehmen. Als Erwachsene kann man in kirchliche Ehrenämter gewählt werden und an Wahlen teilnehmen.

Wer kann konfirmiert werden?

Am Tag der Konfirmation sollte das Kind getauft und 14 Jahre alt sein. Ab dem 14. Lebensjahr gilt das Selbstbestimmungsrecht des Kindes in religiösen Fragen, weshalb das Kind erst ab diesem Alter bewusst „Ja“ zur Kirche und zum Glauben sagen kann.

In der Regel werden Kinder daher zum Konfirmandenunterricht angemeldet, wenn sie in die 7. Klasse kommen. Ob das Kind zu Beginn des Konfirmandenunterrichts bereits getauft wurde, ist nicht relevant, da die Taufe auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden kann.

Wenn Ihr Kind bereits in einer anderen Konfession getauft worden ist, können Sie bei einem Gespräch mit dem zuständigen Gemeindepfarrer klären, ob eine Teilnahme am Konfirmationsunterricht sowie die Konfirmation dennoch möglich ist. Möchten Sie oder Ihr Kind konfirmiert werden, obwohl Sie oder Ihr Kind bereits älter sind, lohnt sich ebenfalls das Gespräch mit dem Gemeindepfarrer.

Der Konfirmandenunterricht ist Voraussetzung für die Konfirmation. In vielen Gemeinden ist außerdem vorgeschrieben, wie oft die Jugendlichen vor Ihrer Konfirmation den Gottesdienst besuchen müssen. Da es aber keinen einheitlichen Plan für den Konfirmandenunterricht gibt, sind die Voraussetzungen unterschiedlich.

rauheshaus.de

KONFIRMA



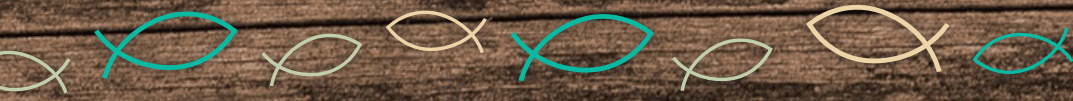
EYSTRUP, 1. MAI UM 11.00 UHR

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

HASSBERGEN, 8. MAI UM 10.00 UHR

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

ATION 2022



HASSEL, 15. MAI UM 10.00 UHR



HÄMELHAUSEN, 15. MAI UM 15.00 UHR



Fünf für neun

Die Kirchengemeinden in der Region stellen sich neu auf.

Die neun evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in der Region Hoya machen sich gemeinsam auf den Weg, zukunftsfest zu werden. Die KirchenvorsteherInnen aus Eitzendorf, Magelsen, Wechold, Hoyerhagen, Hoya, Bücken, Hassel, Eystrup und Haßbergen tauschen sich seit über einem Jahr regelmäßig und intensiv über Möglichkeiten einer besseren Vernetzung und Zusammenarbeit aus.

Der erste große Schritt ist erfolgt: Im Januar wurde ein gemeinsames verbundenes Pfarramt für alle neun Gemeinden gebildet; bestehende kleinere Verbindungen wurden im gleichen Zug aufgelöst. In dieser Strukturveränderung sehen die Verantwortlichen eine große Chance zu besserer Vernetzung. So werden die PastorInnen sowie der Diakon zum Juli ein gemeinsa-

mes Team-Pfarramt bilden, an dessen Gestaltung zurzeit gearbeitet wird.

Die Hauptamtlichen selbst hatten diesen Vorschlag eingebracht als Antwort auf die Frage, wie mit den gegebenen personellen Ressourcen die bestmögliche Versorgung der Bedürfnisse in den einzelnen Gemeinden erreicht werden kann. „So haben wir die Chance, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen als fünf KollegInnen für die neun Gemeinden“, sagt Diakon Florian Elsner. „Hier im Team ist Platz für die großen Themen, die uns bewegen, und für gemeinsame strategische Verabredungen.“ Vier PastorInnen und ein Diakon - fünf Personen für neun Gemeinden. Der Begriff „fünf für neun“ wurde so auch zum Arbeitstitel der Neuausrichtung im Rahmen des Zukunftsprozesses, weil er das Miteinander und die gemeinsame Verantwortung der Kirchengemeinden unterstreicht.

Einig sind alle Beteiligten in der Frage, dass es ein klar zugeordnetes Gesicht, eine



hintere Reihe: Pastorin Ann Kristin Mundt, Imke Mühlsteph (KV Magelsen), Udo Budelmann (KV Wechold), Christoph Schröder (KV Haßbergen), Diakon Florian Elsner, Silke Bischoff (KV Wechold), Andrea Schumacher (KV Hassel)

vordere Reihe: Martin Böckmann (KV Eystrup), Pastor Dr. Thies Jarecki, Katja Pfeiffer (KV Eitzendorf), Jutta Iseler (KV Bücken), Angela Peymann (KV Eitzendorf), Danielle Elsner (KV Hoyerhagen), Henning Meyer (KV Hoyerhagen)



verlässliche Ansprechperson für die Gemeindemitglieder braucht. Daher werden die Gemeinden sich bewusst zweigleisig aufstellen: zum einen sollen mehr Bereiche in gemeinsame Verantwortung übergehen und zum anderen die Struktur der Pfarrstellen so klar umgestaltet werden, dass alle rund 10.000 Gemeindeglieder in der Region ihren persönlichen Ansprechpartner haben. Die vier Pfarrstellen erhalten ihre Zuständigkeit für einen von vier Zuschnitten. Ziel dieser Neuaufteilung ist die Schaffung möglichst ausgeglichener Stellen, d.h. mit in etwa gleich großer Anzahl von Gemeindemitgliedern. Die jeweiligen PfarrstelleninhaberInnen sind dann zuständig in Fragen von Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Seelsorge und Begleitung der Gremien und Kreise. Wo das zahlenmäßig nicht ganz aufgeht, haben die Verantwortlichen andere Bereiche verabredet, in denen sich die KollegInnen gegenseitig entlasten.

Die Pfarrstelle I im verbundenen Pfarramt wird ab Juli für die Vor-Ort-Belange in den Kirchengemeinden Eystrup und Haßbergen verantwortlich sein, die Pfarrstelle II für Bücken und Hoyerhagen, die Pfarrstelle III für die Kirchengemeinden Wechold und Hassel sowie die Pfarrstelle IV für Hoya, Eitzendorf und Magelsen.

Auch die Diakonenstelle wurde inhaltlich bereits gefüllt. Zur Hälfte wird sie eine Kirchenkreisjugendwart-Stelle sein, zuständig also gemeinsam mit anderen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf Ebene des Kirchenkreises Syke-Hoya. Die zweite Hälfte der Stelle kann in der Region vor Ort verplant werden. Um Synergien sinnvoll zu nutzen, haben sich die KirchenvorsteherInnen und Hauptamtlichen darauf verständigt, dass die Arbeitsfelder Kinder und Jugend zum Aufgabenschwerpunkt des Diakons werden sollen – als einer von fünf für neun – mit Spezialaufgabe.

Ein gemeinsames Konfirmandenmodell ist aktuell in der Entwicklung. Auch die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Gottesdienstplanung stehen weit oben auf der Agenda der Region. Alle wissen: Es gibt

noch viel zu tun und zu bedenken. Die KirchenvorsteherInnen und Hauptamtlichen der Region werden das mit Freude an dieser Arbeit gerne angehen. Über weitere Entwicklungen und Ergebnisse aus dem Zukunftsprozess wird demnächst auch in den örtlichen Gemeindebriefen zu lesen sein. Darüber hinaus ist eine informative Internetseite in Planung, die den Arbeitstitel erneut aufnimmt: www.5für9.de.

Florian Elsner

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: **Ich habe den Herrn gesehen.** Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

»

Monatsspruch APRIL 2022

JOHANNES 20,18



Michael Weiland verlässt die Region

Der Pastor wird am 24. April in der Eystruper Kirche verabschiedet.

Pastor Michael Weiland verlässt das Kirchspiel Hassel-Haßbergen-Eystrup. Vor drei Jahren trat er hier seine allererste Pfarrstelle an, nun ist der Probendienst vorbei, „und das ist bei Pastoren ja immer so ein Zeitpunkt, die Entscheidung zu treffen, ob man länger bleiben oder noch mal woanders hinmöchte“, sagt der 40-Jährige. Es sei ihm schmerzlich, „denn unsere Zeit in Hassel war sehr schön. Meine Frau und ich haben lange hin- und herüberlegt, aber am Ende dann doch eine andere Entscheidung für unsere Familie getroffen.“

Wichtig sei ihm, dass nicht der Eindruck entstehe, er habe sich hier nicht wohlfühlt oder gehe am Ende sogar wegen der in den Gemeinden im Hoyaer Land geplanten Umstrukturierungen, betont Michael Weiland. Im Gegenteil: „Ich habe an diesem Modell ja schließlich selbst mitgearbeitet, mitgedacht und mich da voll mitreinbege-

ben. Wir haben mehr als ein Jahr lang sehr intensiv zusammen mit allen Kirchenvorständen und der Personalberatung an dieser neuen Struktur gestrickt, von der ich glaube, dass sie gelingen und die Zukunft der Gemeinden in eine gute Bahn lenken wird. Ich finde diesen Zukunftsprozess hochinteressant, und es ist schade, dass ich ihn nicht mehr weiter begleiten werde.“

Der Grund für den Weggang sei ein familiärer gewesen: „Meine Frau und ich sind eigentlich Stadtkinder, obwohl wir die Vorteile, auf dem Dorf zu leben, hier unbezahlbar fanden – die Natur, die Dorfgemeinschaft, die Nachbarschaft ... besonders, seitdem unsere Tochter vor einem halben Jahr geboren wurde. Aber die Geburt von Henriette hat einige Dinge für uns auch in einem neuen Licht erscheinen lassen“, erzählt der Pastor. „Der Auslöser, mich nach einer Stelle an einem anderen Ort umzusehen, war ehrlich gesagt eine Situation, in der wir nachts mit dem Baby ins Krankenhaus fahren mussten und dafür gefühlt eine Ewigkeit unterwegs waren. Das hat uns einen richtigen Schrecken eingejagt und uns zu denken gegeben. Es ist unser erstes Kind, da ist man vielleicht ein bisschen besorgter, aber wir hatten seitdem das Gefühl, dass wir lieber wieder näher an einer Stadt leben möchten.“

Weit weg ziehen sie dafür nicht. Eine Pfarrstelle in Oyten hat Michael Weilands Interesse geweckt. Man war sich gleich sympathisch. Und „dort haben wir beides – es ist nicht zu groß, es gibt Natur, aber weil es im Speckgürtel Bremens gelegen ist, auch schon ein etwas städtisches Umfeld.“

Der Abschied falle ihm dennoch schwer: „Wir haben hier viele tolle Sachen erlebt und Menschen kennengelernt. Es tut mir auch weh, dass wir gehen – aber das ist eben der Entschluss, den wir als Familie gefasst haben.“

Die Verabschiedung ist für den 24. April, 11.00 Uhr, in der Eystruper Kirche geplant.



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Grafik: Pfeffer

Impfaktion

Renovieren: Impfauffrischungen oder das Immunsystem grundsätzlich auf die Spur von Corona bringen. 59 Personen haben das offene Impfangebot am Eystruper Gemeindehaus am 9. 2. genutzt. Vielen Dank an Willi Wacker für Organisation Koordination des Angebots mit dem Impfteam des Landkreises und den Helfenden aus der Kirchengemeinde, die die Gäste bei Impfen aus Nächstenliebe heiß und süß versorgt haben.





Kindergottesdienst

den Kindergottesdienst zieht es im Frühjahr ins Freie. Ein Pflanztag auf dem Friedhof und eine Fahrradtour sind schon in Planung. Weitere Informationen werden auf anderem Wege Zeitung, Homepage, Facebook noch bekannt gegeben.

Offene Kirche

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Die Jahreslosung aus dem Johannes-evangelium ist für die Saison 2022 das passende Motto für die Offene Kirche. Ostern soll es wieder losgehen, dass die Willehadikirche, sonntags (von 15.00 bis 17.00 Uhr) bis Erntedank, geöffnet ist.

Dazu werden noch Mitwirkende KirchenöffnerInnen gesucht.

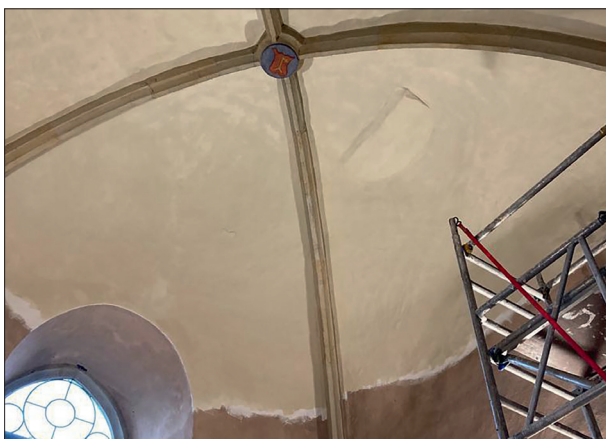
Zur Terminplanung und Besprechung treffen wir uns am Freitag, 25. März um 15.30 Uhr im Gemeindehaus.

Renovieren schon Geschichte

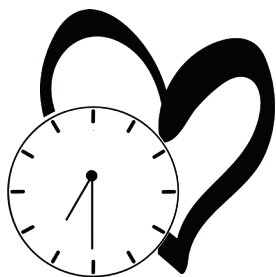
Wenn der Gemeindebrief schon gedruckt bei Ihnen ist, sind Renovierung hoffentlich schon Geschichte. Im Februar soll der Innenraum des Eystruper Kirchturms mit einer geeigneten Kalkfarbe neu ausgemalt und die grauen Putzspuren der der Elektrorenovierung davor verschwunden sein und auch die Friedhofstore in neuen Aufhängungen in neuem Farbglanz strahlen.



Foto: Dr. Ulrich Rott



Zeit für MICH



„Quality Time“

„Wird Zeit, dass endlich wieder Wochenende ist!“ Kennst du das, wenn man diesen Gedanken bereits am Dienstag fasst? Wenn der Tag mit 24 Stunden einfach zu kurz ist, weil noch tausend Dinge erledigt werden müssen und du dich fragst, wann endlich einmal Zeit für dich ist? Ja? Dann ist dieses Angebot genau das Richtige für dich!

Der Grundgedanke von „Quality Time“ ist, sich durch einen wöchentlichen Termin

regelmäßig Raum zu schaffen, um zur Ruhe zu kommen und sich selbst etwas Gutes zu tun. Am Donnerstag, den 10.03.2022, wollen wir uns von 18.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Eystrup, Kirchstraße 18, zum ersten Mal treffen. Bei diesem ersten Zusammenkommen wollen wir miteinander die genaue Gestaltung der weiteren Treffen besprechen. Denkbar ist vieles: Von verschiedenen Entspannungstechniken über Stressmanagement bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen oder Gesprächen – eben alles, was der Seele guttut. Die genauen Inhalte werden ausgerichtet an den Vorstellungen, Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Die Gruppe wird sich zunächst vom 10.03. bis 12.05.2022 wöchentlich am Donnerstagabend im Gemeindehaus in Eystrup treffen, eine anschließende Fortsetzung ist möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Hilke Hopmann unter: hilkehopmann@web.de oder 0170/1831923.

Hilke Hopmann



Foto: privat

Renovieren: Erneuern ...

Das Erneuern der Kirche ist Thema. Im Großen und auch im Kleinen bei uns vor Ort. Dazu ist auch etwas zu lesen im Gemeindebrief.

Um in Ruhe darüber Nachzudenken, haben die Kirchenvorstände aus Eystrup und Haßbergen das zum Thema ihres Klausurwochenendes gemacht, als wir endlich wieder in Bergkirchen coronakonform beisammen sein konnten.

Bücherschrank in Haßbergen

Endlich konnte der lange ersehnte Bücherschrank am Haßberger Gemeindehaus aufgestellt werden.

Auf Antrag von Ursula Nenstedt stellte der Gemeinderat das Geld für die Anschaffung zur Verfügung. Rudolf Meiners sorgte für die Aufstellung und der Kirchenvorstand für die Bestückung mit Büchern für jede Geschmacksrichtung. Auch Kinder und Jugendliche können hier Bücher und Spiele ausleihen oder austauschen. Gerne dürfen auch eigene, gut erhaltene, aber nicht mehr benötigte Bücher für den Bücherschrank hinzugefügt bzw. immer donnerstags ab 17.00 Uhr im Vorraum des Gemeindehauses abgegeben werden. Ansprechpartner ist der Kirchenvorstand.



Wir sagen Danke für die Hilfe und freuen uns dass der Schrank nun schon in guter Nutzung ist.



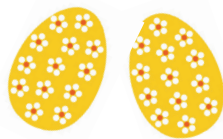
Liebe Gemeindemitglieder der Kirchenregion Eystrup, Haßbergen und Hassel,

seit Herbst letzten Jahres gehören mein Mann Michael und ich hier in diese Kirchenregion, denn wir sind nach Haßbergen gezogen, wo wir uns sehr wohlfühlen. Lange haben wir bei Lübeck an der Ostsee gewohnt, wo ich als Pastorin tätig war. Zum 01.10.2021 bin ich in den Ruhestand gegangen. Gern engagiere ich mich aber in kleinem Rahmen weiter. Dem Besuchsdienst in Haßbergen habe ich mich angeschlossen, gestalte dort auch den Schaukasten. In den Osterferien bieten mein Mann und ich ein Osterbasteln für Grund-

schulkindern an und den ein oder anderen Gottesdienst werde ich auch in der Region mitgestalten oder in Vertretung übernehmen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und Euch.

Anke Dittmann

Osterferienangebot für Grundschul Kinder



Die Kirchengemeinden Haßbergen und Eystrup bieten in den Osterferien, für Kinder, ab dem Grundschulalter zwei Bastelvormittage an: Dienstag, 4. April und Mittwoch, 6. April, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus in Haßbergen.

Wir basteln kleine Ostergeschenke zum Mitnehmen und etwas für den Familiengottesdienst am Ostermontag in Haßbergen.

Anmeldung bitte bis zum 31. März über das Kirchenbüro Eystrup/Haßbergen Tel. 04254/8232 (max. 15 Plätze).

Wir freuen uns auf Euch!

Anke und Michael Dittmann



Weltgebetstag am 04. März

Zukunftsplan Hoffnung – so lautet das Thema des diesjährigen Weltgebetstages, der von Frauen aus England, Nordirland und Wales ausgearbeitet wurde. Die Vorbereitung und Durchführung des regionalen Gottesdienstes, der am Freitag, den 04.03.2022 um 19.00 Uhr in der Willehadi-Kirche in Eystrup unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Richtlinien stattfindet, liegt in den Händen eines Teams von Frauen aus Hassel, Haßbergen und Eystrup. Wenn auch leider aufgrund dieser Verhaltensvorschriften auf das übliche gemeinsame Essen verzichtet werden muss, so erhalten jedoch alle Besucher:innen ein kleines Lunchpaket mit landesüblichen Delikatessen, Rezepten und Informationsmaterial.

Freitag, 4. März

Weltgebetstag

Fr. 19.00 Uhr	Eystrup – Kirche	Weltgebetstag mit Essenstüten	Team
---------------	------------------	-------------------------------	------

Sonntag, 6. März

Invocavit

9.30 Uhr	Hämelhausen	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Weiland
9.30 Uhr	Haßbergen	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Dr. Jarecki
11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Weiland

Sonntag, 13. März

Reminiszere

9.30 Uhr	Hassel	Gottesdienst z. Lektorensonntag	Lektorin Fricke
9.30 Uhr	Haßbergen	Gottesdienst z. Lektorensonntag	Lektorin Burghardt
11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst z. Lektorensonntag	Lektor Ohlmeyer

Sonntag, 20. März

Okuli

9.30 Uhr	Hassel	Gottesdienst	Lektorin Burghardt
9.30 Uhr	Haßbergen	Gottesdienst mit Taufen	P. Dr. Jarecki
11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst mit Taufen	P. Dr. Jarecki

Sonntag, 27. März

Lätare

11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst zum Posaunensonntag	Team
-----------	---------	----------------------------------	------

Sonntag, 3. April

Judika

9.30 Uhr	Hämelhausen	Gottesdienst	Lektorin Burghardt
9.30 Uhr	Haßbergen	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. i. R. Dittmann
11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. i. R. Dittmann

Sonntag, 10. April

Palmsonntag

9.30 Uhr	Hassel	Plattdeutscher Gottesdienst	Prädikantin Menzel
9.30 Uhr	Haßbergen	Gottesdienst	Pn. i. R. Dittmann
11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst	Pn. i. R. Dittmann

Donnerstag, 14. April

Gründonnerstag

19.00 Uhr	Haßbergen	Tischabendmahl	P. Dr. Jarecki
19.00 Uhr	Hassel	Zoom-Tischabendmahl	P. Weiland

Freitag, 15. April

Karfreitag

9.30 Uhr	Hassel	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Weiland
11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Weiland
15.00 Uhr	Haßbergen	Musikalische Andacht zur Todesstunde	P. Dr. Jarecki

Sonntag, 17. April

Ostersonntag

Karsamstag 23.00 Uhr	Eystrup	Osternacht mit Essenstüte	Team
9.30 Uhr	Haßbergen	Festgottesdienst mit Taufen	P. Dr. Jarecki
9.30 Uhr	Hassel	Festgottesdienst mit Posaunenchor	P. Weiland
11.00 Uhr	Eystrup	Festgottesdienst	P. Dr. Jarecki

Montag, 18. April

Ostermontag

9.30 Uhr	Hämelhausen	Gottesdienst	P. Weiland
11.00 Uhr	Haßbergen	Familiengottesdienst mit Taufen	P. Dr. Jarecki

Sonntag, 24. April

Quasimodogeniti

11.00 Uhr	Eystrup	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Michael Weiland mit Posauenchor	P. Weiland P. Dr. Jarecki Sup. Dr. Schröder
-----------	---------	-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------





Samstag, 30. April

19.00 Uhr Eystrup

Vorabend Misericordias Domini

Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation

P. Dr. Jarecki
Diakon Elsner

Sonntag, 1. Mai

9.30 Uhr Hämelhausen

Misericordias Domini

Gottesdienst

N.N.

11.00 Uhr Eystrup

Konfirmation

P. Dr. Jarecki
Diakon Elsner

Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Haßbergen

Vorabend Jubilate

Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation

P. Dr. Jarecki

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr Haßbergen

Jubilate

Konfirmation

P. Dr. Jarecki

11.00 Uhr Eystrup

Gottesdienst

Lektorin Fricke

Samstag, 14. Mai

19.00 Uhr Hämelhausen

Vorabend Kantate

Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation

P. Weiland

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr Hassel

Kantate

Konfirmation mit Posaunenchor

P. Weiland

11.00 Uhr Haßbergen

Familiengottesdienst in der
Alten Kapelle

P. Dr. Jarecki

15.00 Uhr Hämelhausen

Konfirmation mit Posaunenchor

P. Weiland



ZUR KONFIRMATION

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das

Licht des Lebens
haben.

Johannes 8,12



Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr Hassel
 11.00 Uhr Eystrup
 12.50 bis Haßbergen
 16.40 Uhr

Rogate

Gottesdienst
 Gottesdienst
 Station
 Weserfestspielfahrradtour

Pn. i. R. Dittmann
 Lektor Ohlmeyer

Donnerstag, 26. Mai

10.00 Uhr Gandesbergen

Himmelfahrt

Gemeinsamer Gottesdienst mit
 Posaunenchor

P. Dr. Thies Jarecki

Sonntag, 29. Mai

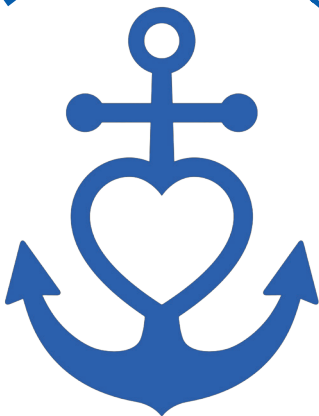
9.30 Uhr Haßbergen
 10.00 Uhr Hassel
 11.00 Uhr Eystrup

Exaudi

Gottesdienst mit Taufen
 Zeltgottesdienst mit
 Posaunenchor
 Gottesdienst mit Taufen

P. Dr. Jarecki
 Pn. i. R. Dittmann
 P. Dr. Jarecki

PLATTSNACKER



Gedichte von Eleonore Meyer
 (Haßbergen)

Fröhjohrsdroom

Wenn de Winter ruh
 un lang is,
 stumm de Vagels,
 kahl de Böme
 un mien Hart so swoor
 un bang is,
 flücht ik mi in
 lechte Dröme.
 Dor höör ik
 de Vagels singen,
 seh de Fröhjohrsblomen
 bleihen,
 un mien Haart
 fangt an to springen,
 faat´ Moot un
 kann sik wedder freien.

Fröhjohr

Nu schüddel em af,
 den swoorn
 Winterdroom!
 Spring up de Fööte!
 Lach de Sünne an
 un fleitsch mit
 de Vagels
 üm de Wette!
 Wedder mal
 is dat Fröhjohr woorn.

Musikalische Radtour für Familien

Auf 23 Kilometern die Vielfalt der Kirchenmusik entdecken.

Am 22. Mai 2022 sind Familien mit Kindern, Musikbegeisterte und Kulturinteressierte aller Altersgruppen im Rahmen der WESERFESTSPIELE zu einem besonderen musikalischen Sonntagsausflug eingeladen: Um 11.30 Uhr und 12.30 Uhr starten in Drakenburg und Schweringe jeweils zwei geführte Fahrradgruppen auf eine 23 Kilometer lange Rundtour. Mit den Füßen am Pedal und der Weser im Blick entdeckt Ihr dabei in fünf Stunden an fünf musikalischen Stationen die Vielfalt der Kirchenmusik.

In Schweringe und Drakenburg erwarten Euch Kurzkonzerte zum Mitmachen. In Haßbergen erklimmt Ihr den Kirchturm und lernt die drei großen Glocken kennen, die sonst nur im Verborgenen erklingen. Im Handumdrehen entstehen anschließend eigene Tontopf-Glocken zum gemeinsamen Musizieren. An der Weserfähre in Schweringe erwarten Euch Posaunenchorklänge und in Balge steht alles im Zeichen der Orgel. Hier werdet Ihr sogar selbst zum Teil des Instruments. Auch das gemeinsame Singen kommt an diesem Tag nicht zu kurz. Genießt einen musikalischen Frühlingssonntag an der Weser. Anmeldung und weitere Informationen findet Ihr unter www.weserfestspiele.de

Familienkonzerte zum Mitmachen

- Instrumentenbau-Workshops
- Musikgenuss am Weserufer
- Instrumenten-Entdeckungen
- Gemeinsames Musizieren

Datum:

22. Mai 2022

Start der geführten Radgruppen:
11.30 Uhr und 12.30 Uhr in Drakenburg und Schweringe

Stationen:

- St. Johannis der Täufer Drakenburg
- St. Bartholomäus Balge
- Kreuzkirche Schweringe
- Weserfähre Schweringe
- Marienkirche Haßbergen

Mitwirkende:

Kreiskantor Christian Scheel, Ursel Hackbarth, Ute Hoffmann, Posaunenchor der Region und viele mehr.

Weitere Infos und Anmeldung:
www.weserfestspiele.de



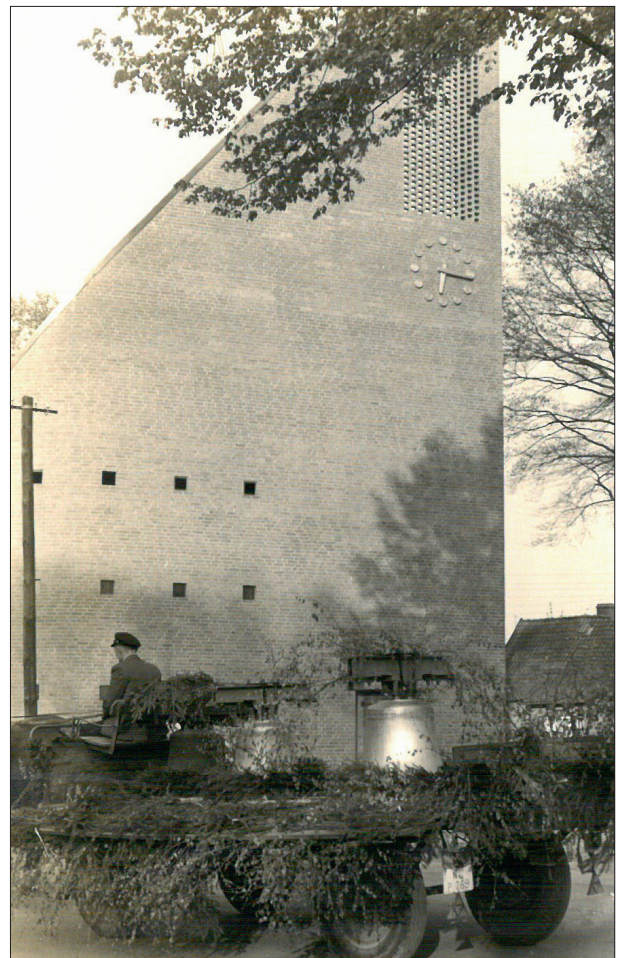
Fotos: weserfestspiele

60. Geburtstag der Marienkirche

Der 60. Geburtstag der Haßberger Marienkirche am 05.06.22 soll gebührend gefeiert werden. Bei einem geplanten Flohmarkt rund um die Kirche können sowohl Privatpersonen als auch Haßberger Vereine ab 10.00 Uhr ihre Waren anbieten. Dabei wird auch für Essen und Getränke gesorgt sein. Um 15.00 Uhr beginnt der offizielle Teil mit dem Gottesdienst, bei dem der Regionalbischof Herr Selter die Predigt halten wird. Alle Haßberger Kirchenmitglieder, die in diesem Jahren ebenfalls ihren 60. Geburtstag feiern, sollen eine persönliche Einladung bekommen. Beim anschließenden Sekttempfang werden die Gäste begrüßt und beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee/Tee und Kuchen wird der Geburtstagsnachmittag ausklingen.



Archivbilder



WOHN
MANUFAKTUR

HEINEKING

Raumausstatter mit Persönlichkeit!

Jetzt online
Termin buchen



Liebe Kundin, lieber Kunde, **Erleben Sie das Besondere**

Bei uns sind Sie in allen Fragen individueller Raumgestaltung bestens beraten - von der präzisen Planung bis zur perfekten Durchführung. Kommen Sie mit Ihren Wünschen und Vorstellungen zu uns und nutzen Sie unsere unverbindliche Beratung. Unsere große Auswahl gibt Ihnen viele konkrete Anregungen.

Buchen Sie ihren Termin bei uns doch ganz bequem online auf unserer Homepage.

www.heinekings-wohnmanufaktur.de

Wir freuen uns auf Sie
Christian Büsing

WOHN-MANUFAKTUR Heineking

Hauptstraße 96 · 31626 Haßbergen
Telefon: 05024 88086 – 30 · Mobil: 0170 3717690
Mail: christian.buesing@heineking.de
Web: www.heinekings-wohnmanufaktur.de

Öffnungszeiten:

Montag & Dienstag: 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: Ruhetag
Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr
Jeder erster Samstag im Monat: 8:00 – 12:00 Uhr
Und jederzeit nach Vereinbarung.

**BODEN-
VERLEGUNG**



**NÄH-
ARBEITEN**



**SERVICE
BERATUNG**



**MALER-
ARBEITEN**



**SONNENSCHUTZ-
MONTAGE**



**LIEFER-
SERVICE**



**TAPEZIER-
ARBEITEN**



**DEKO-
SERVICE**



Seelenwärmerstunde statt Plauderstündchen

Kapelle Hämelhausen: Das „Plauderstündchen im Hirtenstübchen“ – das gemeinsame Kaffeetrinken im Anschluss an die Gottesdienste in der Kapelle „Zum Guten Hirten“ in Hämelhausen kann zurzeit noch nicht wieder stattfinden.

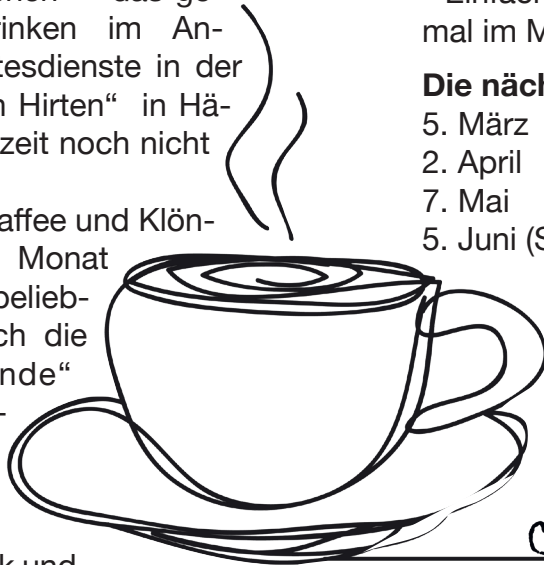
Doch ganz ohne Kaffee und Klönschnack soll ein Monat nicht vergehen: Als beliebter Kurztreff hat sich die „Seelenwärmerstunde“ bereits nach wenigen Monaten etabliert. Unter dem Motto „Kaffee – Kekse – Klönschnack und

mehr“ treffen wir uns immer am 1. Samstag des Monats („immer wenn die Sirenen gehen“) von 14.15 bis 15.15 Uhr draußen vor der Kapelle am Friedhof. Während dieser Zeit ist ebenfalls die Kapelle geöffnet.

Einfach mal kurz die Seele wärmen – einmal im Monat laden wir herzlich dazu ein.

Die nächsten Termine

- 5. März
- 2. April
- 7. Mai
- 5. Juni (Samstag vor Pfingsten)



Seelenwärmerstunde



Wir freuen uns riesig, dass es wieder weitergeht! Herzliche Einladung zum Gemeindecfé am 16.03.2022 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Hassel. Das Café-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRÄER 13,2

Diakonie-/ Sozialstation

Hoya / Eystrup



Wir pflegen Sie zu Hause!

Von-Staffhorst-Str. 7 · 27318 Hoya · Fax (04251) 6224

Telefon (04251) 30 58

info@diakoniestation-hoya.de • www.diakoniestation-hoya.de

**AMBULANTER PFLEGEDIENST
BERATUNG • VERHINDERUNGSPFLEGE
KRANKENPFLEGE • BETREUUNG**



**Volle Leistung für
zufriedene Kunden!**

Profis für Heizung | Klima | Sanitär | Elektro!

RÜDIGER KUHLMANN

WÄRMEPUMPEN | SOLARANLAGEN | HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR
ELEKTRO | KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG



Heinrich-Köhlmoos-Str. 1 · 27324 Hassel
www.kuhlmann-haustechnik.de · Tel. 04254 - 9313-0

"Ein Recht auf Würde"

NÖSEL

Bestattungen

*Wenn Menschen
Menschen brauchen ...*

27324 Hämelhausen • Dorfstraße 68 • Telefon 04254 - 93120



MEIN
VORSPRUNG
IHR REDET KEIN
FACH-CHINESISCH.

**VGH Vertretung
Christian Schröter**
Bahnhofstr. 45
27324 Eystrup
Tel. 04254 92092 Fax 04254 92094
www.vgh.de/christian.schroeter
christian.schroeter@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Hier könnte Ihre

Anzeige

stehen:

Interesse?

Bitte melden Sie sich bei:
Anne-Kristin Mathiszig,
Telefon 04254 6499358,

E-Mail: a.mathiszig@yahoo.com

Pfarramt I (Eystrup/Haßbergen)

Pastor Dr. Thies Jarecki
Tel.: 04254/800158
E-Mail: thies.jarecki@evlka.de
<https://kirche-eystrup.wir-e.de/aktuelles>

Pfarramt II (Eystrup/Hassel)

Pastor Michael Weiland
Tel.: 04254/8005020
E-Mail: michael.weiland@evlka.de
www.kirche-hassel.de

Gemeindebüro Eystrup/Haßbergen

Claudia Meyer
Tel.: 04254/8232
E-Mail: kg.eystrup@evlka.de

Gemeindebüro Hassel

Claudia Meyer
Tel.: 04254/8591
E-Mail: kg.hassel@evlka.de

Datenschutz

Im Gemeindebrief und anderen kirchlichen Publikationen (der Heimatbote) der Ev. Kirchengemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel werden kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) und Geburtstage ab 70 Jahren, die die Gemeindemitglieder betreffen, veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 30. Januar 2022 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

KONTAKT

Gemeindebüro Eystrup
Tel. 04254/8232
E-Mail: redaktion.eystrup@evlka.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Hassel, Eystrup und Haßbergen
Redaktion: Ute Fricke, Nicole Burghardt, Lydia Cramer, Claudia Meyer, Ursula Nenstedt, Tanja Onken, Andrea Schumacher, Nicole Strutz, Michael Weiland
Anzeigen und Korrekturen:
Anne-Kristin Mathiszig
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juni – September ist am 3ß. April 2022



Unsere Gemeinden auf Instagram und Facebook!

Die Kirchengemeinden Eystrup, Haßbergen und Hassel haben es jetzt auch in die sozialen Medien geschafft. Wir werden in Zukunft mit unseren Instagram- und Facebook-Kanälen versuchen, noch mehr Menschen zu erreichen.

Folgen kann man uns unter:

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.eystrup/>

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.hassbergen/>

<https://www.instagram.com/kirchengemeinde.hassel/>

BUCHHANDLUNG **PRETTENHOFER**

Bücher

ERREICHEN STELLEN,
DA KOMMT DER FERNSEHER
GAR NICHT HIN.

Bahnhofstraße 24 · 27324 Eystrup
Telefon (0 42 54) 25 72

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Der **Pflegepartner**
ganz in Ihrer Nähe!

Pflege- und Betreuungszentrum

Landsitz Hohenholz

Bahnhofstr. 72 · 27324 Eystrup

- O Alten- und Pflegeheim
- O Kurzzeit- und Urlaubspflege
- O Betreutes Wohnen



Reservierungen unter: ☎ **04254 / 8008-0**

☒ Eine Einrichtung der Iuvare Heimbetriebs GmbH Petershagen

Margarete Klusmann
Gaststätte - Partyservice

Dorfst. 72 - Tel. 04254/8249
27324 Hämelhausen/Hohenholz



HILO®

„Meine
Steuererklärung*
überlasse ich
HILO“

Christa Kaup
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachangestellte

Lohnsteuerhilfverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Saarstraße 14
27324 Hassel
Telefon 04254 2105
christa.kaup@hilo.de
www.hilo.de/393908



☎ **04254-8410**

Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup

www.fleischerei-runge.de



**Frisuren und
Fußpflege**
bei Ihnen zu Hause

Anke Tiegelkamp, Friseurmeisterin
Diensthoferstraße 101
27313 Dörverden
Telefon: 04234 934 937

Wittenberg vor 500 Jahren

Renovieren: erneuern. Erneuern ließ Martin Luther seine Mönchsur. Auch der Bart von Junker Jörg verschwand. Im Mönchsgewand kehrte er zu Beginn der Fastenzeit 1522 zurück nach Wittenberg und hielt ab dem ersten Sonntag der Passionszeit eine Woche lang seine berühmten Invocavitpredigten. Die dynamischen Veränderungsprozesse, die den Winter über in Wittenberg geschehen waren, hatten ihn zurückgebracht. Eher als er wollte. Eigentlich wollte er wegen der Übersetzungsarbeit erst zu Ostern zurückkehren, aber er sah sich jetzt gebraucht. Versicherte das auch dem Kurfürsten, der wegen der Neuerungen in Religionsdingen im Reich in Verruf gekommen war. Luther stellte sich ausdrücklich unter die Rechtsordnung von Fürst und Reich. Wie vom Kurfürsten angeordnet mied er die Stiftskirche im Schloss und predigte in der Stadtkirche. Und er predigte vom Glauben und der Glaubensfreiheit. Der Glauben – erinnerte Luther die Wittenberger Reformer – führe zu einer Haltung der Freiheit. Und die bedrücke die Mitmenschen nicht mit Müssen und Zwang. Sie schone die Schwachen. Dabei ging es Luther nicht um eine pädagogische Rücksicht, sondern um den theologischen Kern seiner Sache: Aus dem Evangelium, der guten Botschaft der Befreiung dürfe kein Gesetz gemacht wer-

den, denn das beraube es gerade seiner befreienden Kraft der Botschaft der göttlichen Gnade; gerade diese wirke aber in jedem einzelnen Gewissen. Und dem hülfe keine äußerlichen Regeln und Zwang. Es stehe für sich und finde dort Frieden und Halt vor Gott. Luther macht das in den ersten Worten seiner Predigt deutlich: „Wir sind allesamt zu dem Tod gefordert, und keiner wird für den anderen sterben, sondern jeder in eigener Person für sich mit dem Tod kämpfen. In die Ohren können wir wohl schreien, aber ein jeder muss für sich selbst geschickt sein in die Zeit des Todes: ich werde dann nicht bei dir sein noch du bei mir.“ Für Müssen und Freiheit folgert er daraus: „was ‚sein muss‘ ist das, was die Notwendigkeit fordert und unbeweglich bestehen muss, wie der Glaube; den lass ich mir nicht nehmen, sondern muss ihn allezeit in meinem Herzen haben und vor jedermann frei bekennen. ‚Freisein‘ aber ist das, worin ich Freiheit habe und es gebrauchen oder lassen kann, doch so, dass mein Bruder dabei den Nutzen habe und nicht ich. Nun macht mir nicht aus ‚frei sein‘ ein ‚muss sein‘, wie ihr’s getan habt, damit ihr nicht vor denjenigen, die ihr durch eure lieblose Freiheit verleitet habt, Rechenschaft geben müsst.“

Dr. Thies Jarecki





Für Dich – Für Uns – Für die Umwelt

Drei Produktlinien:

- *Symbiotische Reinigung*
- *Natural wellnes*
- *Best friends*



Petra & Ulrich Böckmann GbR

Beratung und Vertrieb

0174-6814405

www.prowin.net/vertrieb/p.boeckmann



Das MahlenEi



SB-Stand

Eystrup: Mahler Straße, am Waldrand, beim Tempo 30 Schild
Hassel: Hauptstraße 39

Eier, Nudeln, Kartoffeln und mehr

Hof Friedrichs – Carolin Beering 0170/2702178



PARRMANN
HOTEL | RESTAURANT

Wir haben geöffnet!

HOTEL,
RESTAURANT,
KLEINE UND GROSSE
FESTLICHKEITEN,
DEUTSCHE KÜCHE
IN EYSTRUP

MEHR INFOS UNTER
PARRMANN.DE
TELEFON: 04254 / 92 222 - 0

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, DO, FR: 11.30 – 14.00 UHR
UND 17.00 – 22.00 UHR
SO: 11.30 – 22.00 UHR

CONCORDIA ERWEITERTE NATURGEFAHRENVERSICHERUNG



Sind Sie gegen die Folgen extremer Wetterereignisse ausreichend abgesichert? Wir finden es für Sie heraus!

Generalagentur Joachim Rohlfs

Bahnhofstr. 61 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/2666 · joachim.rohlf@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



Fenster und Türen für die Mitte Niedersachsens



Fenster, Haustüren und Wintergärten aus Haßbergen

Tel. (05024) 98 07-0 · siewers-fenster.de

Hauptstraße 69
31626 Haßbergen
05024-1589

Eiscafe & Pizzeria

FERRARA

Wir liefern ihre Pizza nach Hause

Öffnungszeiten:

April bis September: 12 Uhr - 22,30 Uhr

Ab Oktober: 17 Uhr - 22,30 Uhr

Dezember bis Anfang Februar geschlossen



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



Humpelfuß

Frühlingspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.





Eystrup

Besuchsdienst – Ute Klusmann-Klaffke, Tel.: 04254/92061

jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

EFA (Eystruper-Frauen-Abend)

trifft sich nach Vorankündigung

EFA am Morgen

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Gemeindenachmittag – Infos im Gemeindebüro,
Tel.: 04254/8232

jeden 3. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr,

JUMAK (Jugendmitarbeiterkreis) – Hilke Hopmann und
Florian Elsner

dienstags in ungeraden Kalenderwochen,
19.30 Uhr

Kindergottesdienst – Sonja Bergmann-Kramer,
Tel.: 04254/2742 und Catrin Müller-Achmus, Tel.: 04254/801220

jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr,
(außer in den Ferien)

Kirchenführungen – Ursula Schweneker, Tel.: 04254/8204

auf Anfrage

Krabbelgruppe – Nina Spiedt, Tel. 0173/3558985 und
Nina Worthmann, Tel. 0176/21328086

wöchentlich am Dienstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
(außer es ist Café-Kinderwagen im Kindergarten)

Posaunenchor – Heinz Breitlow, Tel.: 04234/1310

wöchentlich am Dienstag, 18.30 Uhr

Singkreis – Astrid Pohl, Tel.: 04251/7525

wöchentlich am Donnerstag, 19.00 Uhr

Theatergruppe – Hilke Hopmann, Tel.: 0170/1831923

wöchentlich am Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr

Veränderungen – Christa Nienierza, Tel.: 04254/1012

jeden ersten Sonntag im Monaten
15.00 Uhr im Gemeindehaus

Haßbergen

Besuchskreistreffen

jeden letzten Donnerstag in ungeraden Monaten
16.00 Uhr im Gemeindehaus

Café International – Ursel Nenstedt, Tel.: 0162/1034449 und
Ingola Vaupel, Tel.: 05024/880480

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindehaus

Gemeindenachmittag – Marlies Gein, Tel.: 05024/1313 und
Anke Hirsch, Tel.: 05024/1816

jeden 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

HaKiBa (Haßberger Kirchen Band) – Horst Hölscher,
Tel.: 0170/3459043

Termine nach Absprache

Kirchenführungen – Ursula Hackbarth, Tel.: 05024/758

auf Anfrage

Krabbelgruppe – Violetta Bauch, Tel.: 0171/1943314

jeden Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

LOL'ies – Kim Riekenberg, Tel.: 04254/800028

trifft sich nach Absprache einmal im Quartal

Mittendrin-Gottesdienstteam – Pastor Dr. Thies Jarecki,
Tel.: 04254/800158

trifft sich nach Absprache im Gemeindehaus

Suppentag – Ursel Nenstedt, Tel.: 0162/1034449 oder
05024/8579

jeden 2. Freitag im Monat

TodaDudabi – Ute Hoffmann, Tel.: 05021/62255

2 wöchentlich dienstags um 19.45 Uhr im Gemeindehaus

Hassel

Besuchsdienst – Getrud Schardt, Tel.: 04254/8462

trifft sich nach Absprache

Kirchenstammtisch für Männer – Peter Fleischer,
Tel.: 04254/8505 und Willi Eggers, Tel.: 04254/1426

jeweils letzter Dienstag im Monat, 10.00 Uhr
Haus der Gemeinde

Krabbelgruppen – Katja Schumacher, Tel.: 0170/8365098
und Nicole Strutz, Tel.: 0170/5290759

wöchentlich am Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Offkis (Offene Kirche) – Heike Heimsoth, Tel.: 04254/501

trifft sich nach Absprache

Posaunenchor – Susanne Bregmann
JungbläserInnen – Janina Meyer, Tel.: 04254/8869

mittwochs: 18.15 Uhr, Jungbläsergruppe
19.30 Uhr, Posaunenchor im Haus der Gemeinde

Schaukasten Hassel – Gertrud Schardt, Tel.: 04254/8462

Hämelhausen – Andrea Schumacher, Tel.: 04254/2347

Stillgruppe – Robin Weiland, Tel. 0162/1689922

jeden Donnerstag, 10.00 Uhr

Gemeindecafé – Nicole Strutz, Tel.: 0170/5290759

jeden 2. Mittwoch im Monat



WIR SIND FÜR SIE DA

Hassel:

KG.Hassel@evlka.de
<https://kirche-hassel.wir-e.de>

Spendenkonto:

DE 96 2915 1700 1110 0496 06

Eystrup:

KG.Eystrup@evlka.de
<https://kirche-eystrup.wir-e.de>

Spendenkonto:

DE 96 2915 1700 1110 0496 06

Haßbergen:

KG.Hassbergen@evlka.de
<https://hassbergen.wir-e.de>

Spendenkonto:

DE 96 2915 1700 1110 0496 06

Pfarramt I: Pastor Dr. Thies Jarecki, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup, Tel.: 04254/800158

Pfarramt II: Pastor Michael Weiland, An der Kirche 2, 27324 Hassel, Tel.: 04254/8005020

Pfarramt II	Pfarramt I+II	Pfarramt I
Kirchenbüro: Claudia Meyer, An der Kirche 2, 27324 Hassel, Tel.: 04254/8591, Di 10.00 bis 12.00 Uhr, Mi 14.00 bis 16.00 Uhr	Kirchenbüro Eystrup/Haßbergen Claudia Meyer, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup Tel.: 04254/8232, Fax.: 04254/800157 Mi + Fr 10.00 bis 12.00 Uhr Do 16.00 bis 18.00 Uhr	
Friedhofsverwaltung Hassel: Elke tom Suden, Tel.: 04254/1353 Friedhofsverwaltung Hämelhausen: Ina Ohlmeier, Tel.: 04254/800396	Friedhofsverwaltung Annedore Lemke, Kirchstraße 18, 27324 Eystrup Tel.: 04254/8232, Fax.: 04254/800157: Do 11.00 bis 14.00 Uhr und nach Absprache	
Küsterin Hassel: Irina Krempin Tel.: 04254/2443 Küsterin Hämelhausen: Irene Oestmann, Tel.: 04254/1643	Küsterin Eystrup: Irina Redich Tel.: 04254/2592	Küsterinnen Haßbergen: Simone Schröder, Tel.: 05024/592 und Lydia Adrian Tel.: 05024/88238
Kirchenvorstand: Pastor Michael Weiland Tel.: 04254/80050 20	Kirchenvorstand: Martin Böckmann Tel.: 04254/92126	Kirchenvorstand: Pastor Dr. Thies Jarecki Tel.: 04254/800158

Konfirmandenarbeit: Diakon Florian Elsner

<http://www.ejgh.de>; elsner@ejgh.de

Tel.: 04251/983046

Kindergarten Spatzennest

Tel.: 04254/8655

Aktionsgemeinschaft „Essen auf Rädern“: Bernd tom Suden

Tel.: 04254/1353

Diakonie-und Sozialstation Hoya-Eystrup

Tel.: 04251/3058

Diakonisches Werk: Claudia Amend, Geschäftsstelle Hoya

Di + Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 04251/3062

Hilfe und Rat in der Region

Hospizverein Dasein e.V. Hoya: für die Region Bruchh.-Vilsen, Hoya und Eystrup
www.hospizverein-hoya.de · Von-Stafforst-Str. 7, 27318 Hoya

Tel.: 04251/673955
Bereitschaftstel.: 0177/5405929

Dasein-Hospiz Nienburg/Weser e.V.: für Haßbergen
<http://dasein-hospiz.de> · Stettiner Straße 2b, 31582 Nienburg

Tel.: 05021/889369
Bereitschaftstel.: 0171/9354871

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.: Einsatzleit.: Nelly Wendt

Tel.: 04254/5811326

Wir sind für Sie da ...

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 6 bis 21 Uhr

Sa.-So. 7-21 Uhr



Deutsche Post
zusätzlich
Öffnungszeiten
Mo.-Sa. 9 - 12 Uhr
Mo.-Fr. 15 - 18 Uhr



Shell Station

Hauptstr. 61

27324 Eystrup

Tel. 04254-801080

BRUNS ARCHITEKTUR

PLANUNGSBÜRO

- Fachplanung Bau und Energie
- Bau- und Sanierungscoordination
- Bauthermografie
- Energie- und Fördermittelberatung
- Bauphysikalische Untersuchungen bei Schimmelpilz- und Feuchteschäden
- Leckageortung

Architektin Dipl.-Ing. BDB Corinna Bruns

Hauptstr. 33
T: 04254 - 800122

27324 Gandesbergen
arch.c.bruns@gmx.de

**Ihr Installateur
vor Ort**



weber
Heizung · Sanitär · Solar
Pellets

Frank Weber · Bahnhofstr. 47 · EYSTRUP

Telefon 0 42 54/7 45

www.weber-heizungsbau.com



7 WOCHEN
OHNE

Üben!

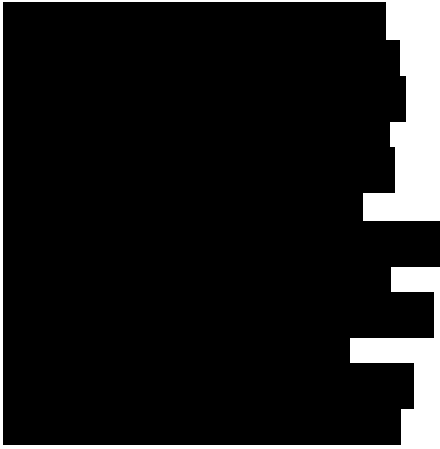
SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition chrismon



Wir haben Abschied genommen

Eystrup



Haßbergen



Hassel/Hämelhausen



Es wurden getauft

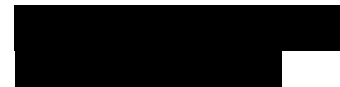
Eystrup



Haßbergen



Hassel/Hämelhausen



Immobilien mit uns erfolgreich verkaufen.
 Morgen kann kommen.
Wir machen ein Versprechen.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und dem großen Interessentenkreis. Wir beraten Sie gerne!

Jürgen zum Mallen
 IMMOBILIENBERATUNG
 Jetzt Termin vereinbaren!
 04251 828 160
 immobilien@vb-aw.de

Volksbank
 Aller-Weser eG

Immobilienverkauf & Verkehrswertschätzung



Das komplette Dach aus einer Hand!
 seit 1922



HESTERMANN
BEDACHUNGEN GmbH

Bedachungen - Holzbau

Mühlenstr. 10a · 27324 Eystrup
 Tel. 0 42 54 / 8325 · Fax 8320

www.hestermann-bedachungen.de
 hestermann-bedachungen@t-online.de

Grabpflege
 in Eystrup und Hassel



Bärbel Schierholz
 Tel.: 04254/2061
 Mobil: 0175/7744431




Linden Apotheke
Eystrup

Carolin Buberl

Ankauf von Alteisen & NE -Metalle
Übernahme von Papier und Pappe,
Folien und Holz,
Bauschutt, Baustellenabfälle, Gartenabfälle,
Gewerbeabfall und Sperrmüll

Container- und Muldenstellung 5 bis cbm

WERTSTOFFBETRIEBE
BERND LÖBL e.K.



Max-Planck-Str.
22 27283 Verden
Tel. 04231 9 54 40
Fax. 04231 95 44 44

Im Gewerbegebiet 2
31626 Haßbergen
Tel. 05024 981 48 91
Fax. 05024 981 48 95

NACHRUF GEORG KROPPACH

Leben wir, so leben wir dem Herrn; Sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

(Römer 14,7)

Wir trauern um Georg Kroppach. Jahrzehnte hat er in unserer Gemeinde und über sie hinaus als Prädikant gepredigt und Gottesdienste verantwortet und mit seiner Person Evangelium und Glauben bezeugt. Er war seit 1983 ein treues Mitglied unseres Posaunenchores. Er hat im Kirchenvorstand von 1976 bis 1988 für unsere Gemeinde Verantwortung getragen, sich als Kirchenöffner engagiert, über fünf Jahrzehnte in der Gestaltung unserer Gottesdienste mitgewirkt und Sonntag für Sonntag unserer Gemeinde Stimme gegeben. Unsere Kirchengemeinde ist ihm zu tiefem Dank verpflichtet. Wir vermissen ihn sehr. Wir vertrauen ihn der Treue Gottes an. Seiner Frau und Familie gelten unser Mitgefühl und Gebet.

**Kirchenvorstand und Pfarramt
der Kirchengemeinde Eystrup**



Im letzten Gemeindebrief ist uns beim Nachruf auf Georg Kroppach leider ein Fehler unterlaufen, der nun behoben ist.




**Alten- und
Pflegeheim
„Am Osterfeld“**




Lange Straße 29 · 31626 Haßbergen
 Telefon (0 50 24) 567 · Telefax (0 50 24) 8 83 04
www.apf-siemerina.de


**HARTMUT
HEITMANN**
 Heidhüsen 4 · 27324 Hassel


**Immer
für Sie im
Einsatz ...**

**IHR REGIONALER ELEKTRO-
HAUSGERÄTEKUNDENDIENST**

Kundendienst
 Montag bis Freitag
 von 8.00 – 17.00 Uhr
Telefon
(0 42 54) 89 59



Lars Hetebrink
 und Frank
 Schneider bei
 der Arbeit.

**Laden-Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12 + 15-18 Uhr
 Samstag 9-13 Uhr**





Spargelzeit!




ALHUSEN
 S p a r g e l

Genieße Regional

Hof Alhusen, Mahlen 2, 27324 Eystrup
 Tel.: 04254/2378, alhusen@spargel.de
www.alhusen.de



Hier werden Gottesdienststüten zur Jahreslosung gepackt

